

Herrn Rolf Wiederkehr  
Vorsitzender des Umweltausschusses  
c/o Gemeinde Senden  
Münsterstraße 30  
48308 Senden



Zur Kenntnis:  
Herr Sebastian Täger  
Bürgermeister

Senden, 14.02.2020

und Herrn Klaus Stephan

### **Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Sehr geehrter Herr Wiederkehr,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich Sie, im nächsten Umweltausschuss am 05.03.2020 den folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zu setzen:

#### **Durchführung von Infoveranstaltungen zur Nutzung von Solarenergie**

##### **Beschlussentwurf:**

**In der Gemeinde Senden wird eine Photovoltaik- und Solarthermie-Kampagne auf den Weg gebracht. Die Gemeinde ruft dazu zeitnah für Interessierte Infoabende zu Photovoltaik/Solarenergie ins Leben, um aktuelle Themen zur Sonnenstromnutzung zu diskutieren und die Fragen der Bevölkerung aufzugreifen.**

##### **Begründung:**

In Senden gibt es noch ein riesiges Potential an geeigneten Flächen, wo Sonnenenergie genutzt werden kann. Ziel der Solar Offensive soll es sein, die Bevölkerung und die Besitzer von Freiflächen für die solare Nutzung zu gewinnen. Nach der Devise „die Sonne nutzen, wo immer es möglich ist“ sollen Bürgerinnen und Bürger, aber auch Gewerbetreibende auf Potentiale und konkrete Möglichkeiten hingewiesen bzw. motiviert werden, selbst aktiv zu werden.

Photovoltaik lohnt sich heute mehr denn je, aber viele Bürger sind verunsichert, wie sie die Sache angehen sollen und vermögen oftmals nicht zu beurteilen, ob sich eine solche Investition für sie lohnt und welcher technische Aufwand damit verbunden ist.

Die Potenziale unserer Gemeinde im Hinblick auf die Realisierung von Solaranlagen sind vielfältig:

- Dachflächen kommunaler Gebäude, Solarthermie auf Sportumkleiden, Sporthallen und auf dem bzw. rund ums Cabrio

- Dachflächen privater Hausbesitzer und von Mehrfamilienhäusern
- Dach- und Freiflächen von Industrie- und Gewerbebetrieben
- Überdachung von Parkplätzen in Form von Carports mit aufmontierten Solarmodulen (z.B. Hardeck, Roller, Kibeck, Languth, Aldi, usw.)
- Freiflächen, die bisher als kurz geschorene Rasenflächen genutzt werden
- Fassaden größerer Gebäude, die mit Photovoltaikmodulen als vertikale Fassadenverkleidung genutzt werden.

Wir können es nicht verantworten, dass bei diesem Thema weiter abgewartet wird und Monate oder Jahre vergehen, bis ein deutlicher Schritt zur Verbesserung des Klimas in Angriff genommen wird. Daher schlagen wir vor, bereits jetzt, also noch vor Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes, mit ersten Aktionen zu beginnen. Dabei können die bereits im Bereich öffentlicher Gebäude durchgeführten Maßnahmen als Vorzeigemaßnahmen dienen.

Im aktuellen Haushaltsentwurf ist bereits ein entsprechendes Budget eingeplant worden, um Maßnahmen/Aktionen rund um das Thema „Klimaschutz“ durchzuführen. Die Infoabende sollten mehrmals im Jahr an verschiedenen Orten stattfinden. Am Anfang jeder Veranstaltung sollte es einen Vortrag geben. Genauere Infos zu Ort und Zeitpunkt sollten rechtzeitig veröffentlicht werden.

Mit freundlichem Gruß

Philipp Scholz

Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen  
Jessener Str. 52  
48308 Senden